

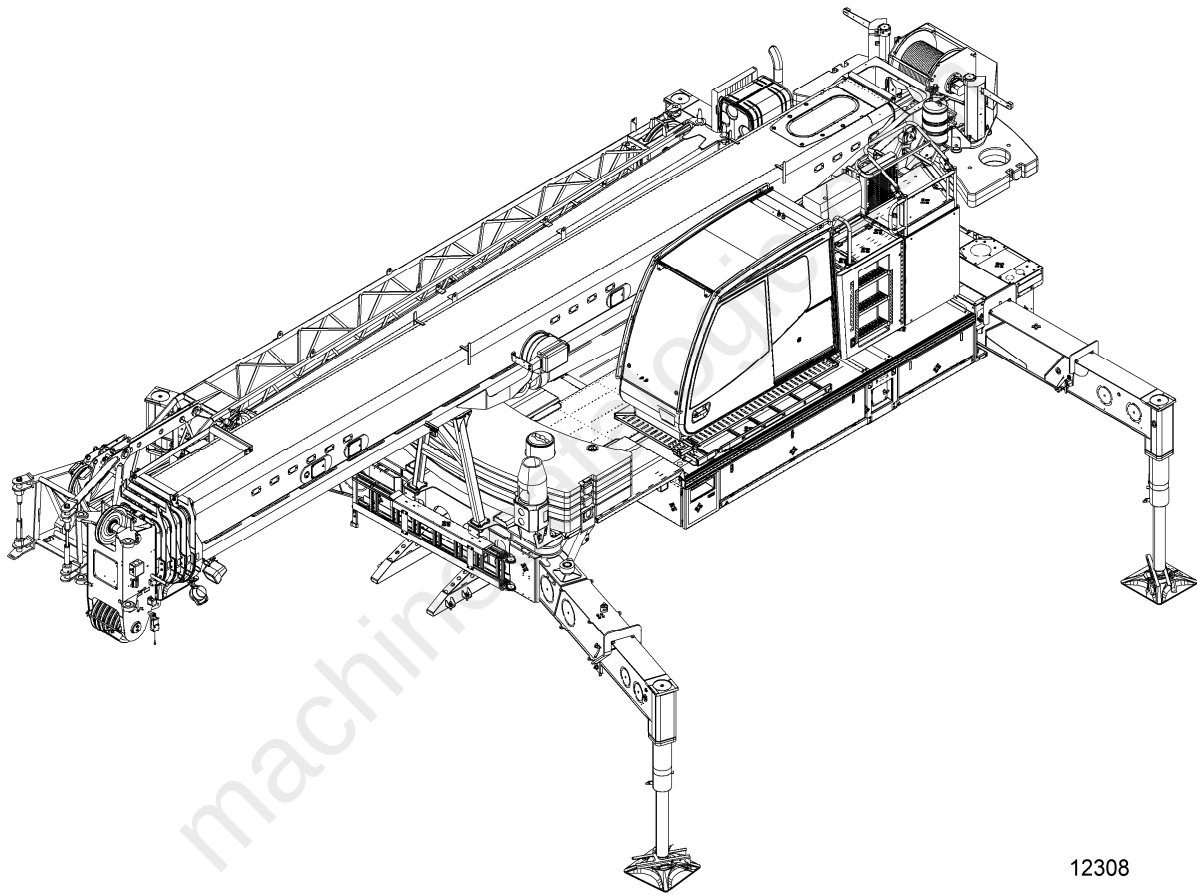


TADANO FAUN

HK 65

Teleskop - Aufbau - Kran

Originalbetriebsanleitung



12308

**Hersteller
Manufacturer
Constructeur
Fabrikant**

TADANO FAUN GmbH
Faunberg 2
D - 91207 Lauf a.d. Pegnitz
☎ (09123) 185 -0
Fax (09123) 75320

**Kundendienst
Service Department
Service Après - Vente
Service-afdeling**

TADANO FAUN GmbH
Faunberg 2
D - 91207 Lauf a.d. Pegnitz
☎ (09123) 185 -0
Fax (09123) 185 155

2.11 Arbeiten in der Nähe von Versorgungsleitungen

GEFAHR

Bei Arbeiten in der Nähe freiliegender Versorgungsleitungen ist besondere Vorsicht geboten. Beschädigungen und daraus resultierende Leckagen solcher Leitungen können unabsehbare Folgen nach sich ziehen.

Vor Beginn der Kranarbeiten ist festzustellen welche Medien in den Versorgungsleitungen transportiert werden. Dazu ist unbedingt direkter Kontakt mit den jeweiligen Betreibern aufzunehmen.

Falls die Leitungen umwelt- oder gesundheitsgefährdende Substanzen enthalten, müssen in Zusammenarbeit mit dem Betreiberunternehmen alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen festgelegt werden.

Bei solchen Aktionen sollte nur mit Einweiser gearbeitet werden. Der Einweiser muss ebenfalls mit allen Sicherheitsmaßnahmen vertraut sein. Vor Beginn der Arbeiten Handzeichen zur Verständigung festlegen. Der Einweiser muss in der Lage sein den gesamten Arbeitsbereich einzusehen, sowie ständigen Blickkontakt zum Kranführer haben.

2.12 Kranarbeit mit Last

Vor Beginn jeder Kranarbeit muss sich der Kranfahrer vergewissern, dass sich sein Kran in einem betriebs-sicheren Zustand befindet.

Alle Sicherheitseinrichtungen wie z.B. Bremsen, Hubendschalter, Windenendschalter, Lastmomentbegrenzung usw. müssen in funktionssicherem Zustand sein.

Der Kranfahrer hat folgende Punkte zu beachten:

- Der Kranfahrer muss vor Beginn des Einsatzes die Abmessungen und das Gewicht der Last kennen.
- Die Traglasten in der Traglasttabelle sind zu beachten und dürfen nicht überschritten werden.
- Der Kran muss horizontal auf tragfähigem Boden mit entsprechend der Traglasttabelle vorgeschriebener Abstützbasis, sowie entsprechendem Gegengewicht aufgestellt sein.
- Die Lastmomentbegrenzung muss entsprechend dem Rüstzustand des Kranes richtig eingestellt sein.
- Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel und Tragmittel müssen für die zu hebende Last geeignet sein und ausreichende Tragfähigkeiten haben.
- Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel und Tragmittel sind Teile der zu hebenden Last und müssen von der auf der Traglasttabelle angegebenen Tragfähigkeit abgezogen werden.

Beispiel zur Ermittlung der tatsächlichen Nutzlast des Kranes:

Zulässige Tragfähigkeit gemäß Traglasttabelle (Bruttolast)	11,100t
Eigengewicht der Anschlagseile	0,050t
Eigengewicht der Traverse	0,125t
Eigengewicht der Unterflasche	0,350t
Tatsächliche Nutzlast des Kranes (Nettolast)	10,575t

Das Gewicht der zu hebenden Last darf in diesem Fall nicht größer sein als die errechnete Nutzlast des Kranes von 10,575 t

Mögliche Gründe für einen Ausfall des automatischen Teleskopierbetriebs sind:

Funktionsfehler beim Teleskopieren

Versagt die Automatik beim Entbolzen des Zylinders oder eines Teleskopteiles, so ist vor dem vollständigen manuellen Rückrüsten eine Entspannung des Teleskopes über die manuelle Teleskopsteuerung ratsam. Dazu die manuelle Teleskopsteuerung mittels Wippschalter „Manuelle Betätigung Teleskop“ einschalten und den linken Kransteuerhebel ca. 3 - 4 sec. nach hinten ziehen. Danach die manuelle Teleskopsteuerung wieder abschalten. In der Regel kann danach der automatische Betrieb wieder aufgenommen werden. Bleibt diese Maßnahme ohne Erfolg, so muss der Ausleger manuell rückgerüstet werden. Hierfür Anweisungen nach Tabelle 1 befolgen.

ID-Fehler

Tritt ein „ID-Fehler“ auf, wird ein Fehler angezeigt.

Er wird zwischen zwei Fehlern unterschieden.

Lösen Sensoren auf einer Seite den Fehler aus, bleibt der Fahrzeugkran uneingeschränkt funktionsfähig.

Lösen Sensoren auf beiden Seiten den Fehler aus, müssen die Teleskope manuell rückgerüstet werden.

Hierfür Anweisungen nach Tabelle 1 befolgen.

Bei Ausfall aller Sensoren, muß für die Entriegelung der Teleskop-Bolzen K964 (Pins 30/87) überbrückt werden.

GEFAHR **GEFAHR: Sicherstellen, daß der Teleskop-Zylinder in einem Teleskop verriegelt ist !**

Verriegelungsfehler

Tritt ein „Verriegelungsfehler“ auf müssen die Teleskope manuell rückgerüstet werden.

Hierfür Anweisungen nach Tabelle 1 befolgen.

Fehler des Teleskop-Längengebers

Tritt ein Fehler des Teleskop-Längengebers auf erfolgt Überlast-Abschaltung der AML. Die Teleskope müssen manuell rückgerüstet werden. Hierfür zuerst den Schalter Aktivierung der manuellen Teleskopsteuerung aktivieren, danach die Überbrückungseinrichtung ausserhalb der Kabine betätigen (s. auch Kap. B – 6.8.2.3) und Anweisungen nach Tabelle 1 befolgen.

GEFAHR **Bei aktiver Überbrückungseinrichtung sind die Sicherheitseinrichtungen der Lastmomentbegrenzung außer Funktion. Wird Kranarbeit mit aktiver Überbrückungseinrichtung verrichtet, kann der Fahrzeugkran überlastet werden. Unfallgefahr. Die manuelle Teleskopsteuerung darf nur zum Einfahren (Rückrüsten) der Teleskope verwendet werden. Alle Kranbewegungen sind mit äußerster Sorgfalt und Vorsicht auszuführen.**

Nach Aktivierung der Überbrückungseinrichtung ausserhalb der Kabine zusammen mit der manuellen Teleskopsteuerung sind die Funktionen Wippen, Teleskopieren, Hubwerk 1 und Hubwerk 2**) sowie Drehwerk verfügbar.

Mit dem Kransteuerhebel ist nur Ein-Ausschalten der Kranbewegung möglich. Die Regulierung der Geschwindigkeiten ist begrenzt über die Motordrehzahl möglich. Die maximalen Geschwindigkeiten aller Bewegungen sind stark herabgesetzt.

Drehwerk nur bei Leerlaufdrehzahl und möglichst kurzem Ausleger betätigen.

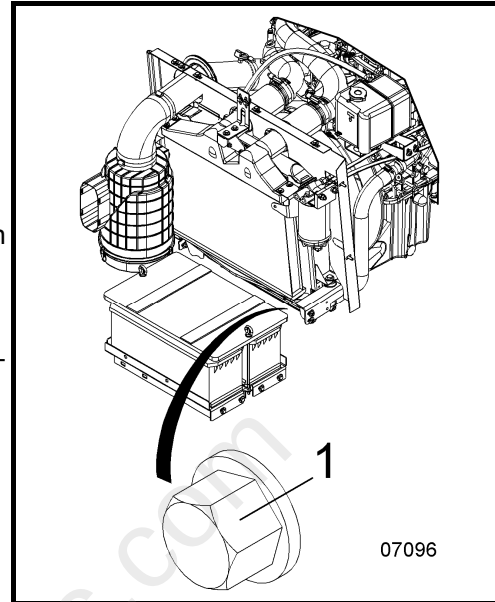
**) Sonderausrüstung

2.5.2 Kühlmittel ablassen

HINWEIS Wird das Kühlmittel erneuert, muß die Fahrzeug-Warmwasserheizung geöffnet sein.

Die Ablassschraube befindet sich an der Unterseite des Kühlers. Sie ist an der tiefsten Stelle des Kühlsystems angebracht.

- Ablassschraube (1) und Deckel des Ausgleichsbehälters öffnen, Kühlmittel in geeigneten Behälter ablaufen lassen.
- Ablassschraube einschrauben und Kühlmittelmischung über den Ausgleichbehälter auffüllen.
- Motor starten, ca.1 Minute mit wechselnder Drehzahl laufen lassen.
- Motor abstellen und Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter prüfen ggf. ergänzen.



! Kühlmittel umweltfreundlich entsorgen !

HINWEIS Ablassen des gesamten Kühlmittels aus dem Motor siehe Betriebsanleitung des Motorherstellers.

2.6 Kühler reinigen

Je nach Staubanfall müssen die Kühlrippen des Ladeluft- und Wasserkühlers durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel gereinigt werden.

4.2 Verbrauchter Anteil der theoretischen Nutzungsdauer

Der Kranbetreiber ist gemäß Unfallverhütungsvorschrift **BGV D8 / BGV D6** bzw. **ISO 9927-1** verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Inspektion des Kranes durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.

Dabei muß auch der verbrauchte Anteil der theoretischen Nutzungsdauer ermittelt werden. Falls der Kranbetreiber dieses nicht selbst durchführen kann, hat er damit einen Sachverständigen zu beauftragen. In Deutschland erfolgt dies aufgrund **§ 28 BGV D6** durch einen Kransachverständigen. In anderen Ländern aufgrund **ISO 9927-1** durch den „expert engineer“. Eventuell hiervon abweichende Vorschriften dieser Länder sind zu beachten.

Bei der Ermittlung des verbrauchten Anteils der theoretischen Nutzungsdauer sind die tatsächlich vorliegenden Betriebsbedingungen (Lastkollektiv) und die Betriebsstunden der Winde pro Inspektionsintervall zu ermitteln. Der Betreiber ist für die ordnungsgemäße Dokumentation dieser Daten im Kranprüfbuch verantwortlich.

machinecatalogic.com

Full Version Available

Tadano HK 65 Truck Crane Operator Manual

Tadano HK 65 truck crane operator manual covering controls, safe operation, setup and daily checks. English and German, 908 pages. Instant PDF download.

VIEW THE FULL MANUAL

<https://machinecatalogic.com/tadano-hk-65-truck-crane-operator-manual/>

Book No: FA062 · File Pages: 908 · File Count: 2 · File Language: English, German